

Informationen zum Förderantrag

Antragsteller:	Phönix Theaterwelt Wittenberg e.V.
Antrag:	institutionelle Förderung Miet- und Betriebskosten Theaterkostümfundus
Gesamtkosten:	7.416,96 €
Eigenmittel:	2.200,00 €
Beantragter Zuschuss:	5.216,96 €

Stellungnahme zum Projekt:

Der Verein Phönix Theaterwelt e.V. betreibt seit 2004 in ehrenamtlicher Tätigkeit das ehemalige Mitteldeutsche Landestheater und hat sich das Ziel gesetzt, das kulturelle Leben in der Stadt durch Veranstaltungen unterschiedlichstem Genre für alle Altersgruppen zu bereichern sowie den ehemaligen Theaterstandort zu erhalten und zu beleben.

Im Zeitraum von 2003 bis 2011 befand sich der Kostümfundus des Mitteldeutschen Landestheaters Wittenberg im Besitz des Trachtenvereins Wittenberg. Ab Januar 2012 übernahm der Verein Phönix Theaterwelt e. V. den ehemaligen Kostümfundus des Mitteldeutschen Landestheaters von der Stadt in seine Bewirtschaftung. Auf der Basis eines Übereignungsvertrages sind damit alle Rechte und Pflichten, die sich aus dem Eigentum ergeben haben (z. B. Aufbewahrung, Verwaltung, Pflege und Verwertung des Kostümbestandes) auf den Verein übergegangen. Der Verein verfolgt die Zielsetzung, die Kostüme den Bürger/innen, Vereinen, Institutionen der Stadt zur Verfügung zu stellen. Laut Vertrag darf der Verein über den Kostümfundus uneingeschränkt verfügen.

Die Förderung von Kunst und Kultur sind gemäß § 1 Absatz 1 der Förderrichtlinie der Lutherstadt Wittenberg im öffentlichen Interesse der Stadt und der Stadtgesellschaft. Die Förderung der Kunst umfasst auch die Bereiche der darstellenden und bildenden Kunst und schließt die Förderung von kulturellen Einrichtungen, wie Theater, mit ein. Da der Kostümfundus für die Stadt selbst nicht nutzbar war und auch keinen Gebrauchswert hatte, wurde 2012 die Übereignung des Fundus umgesetzt und dem Verein zugesagt, die Räumlichkeiten in der Thomas-Müntzer-Straße 14/15 zur Aufbewahrung des Kostümbestandes weiterhin nutzen zu können. Aus genannten Gründen ist eine sachliche Notwendigkeit einer Förderung zu begründen. Die zeitliche Notwendigkeit ergibt sich aus den Verträgen und den sich daraus ergebenden Zahlungsverpflichtungen.

Die Übereignung des Kostümfundus erfolgte unentgeltlich. Laut Vertrag sind die erzielten Einnahmen durch Ausleihe und/oder Verkauf aus dem Fundus zur Deckung der Unkosten bei der Bewirtschaftung, Verwertung, Pflege des Kostümfundus einzusetzen.

Die Eigenmittel von 2.200,00 € entsprechen nicht den geforderten 30 Prozent. Der Eigenanteil von 30 Prozent entspricht 2.225,09 €, dadurch würde sich eine städtische Förderung von 70 Prozent (5.191,87 €) ergeben.

Der Antrag inklusive vorzeitigen Maßnahmebeginn ging Anfang Juli 2018 bei der Stadtverwaltung Wittenberg ein, so dass die Kosten gemäß Förderrichtlinie erst ab

01.07.2018 berücksichtigt werden können. Dies entspricht einer Förderzeit von sechs Monaten (Juli – Dezember)

Die monatliche Jahresmiete zzgl. Betriebskosten belaufen sich auf 618,08 €, somit ergeben sich Kosten für sechs Monate von 3.708,48 €. Davon werden maximal 70 Prozent gefördert. ($3.708,48 \text{ €} * 70 \% = 2.595,94 \text{ €}$). Es wird eine Förderung i. H. v. 2.595,94 € empfohlen.

Empfehlung der Verwaltung: 2.595,94 €